

Einmalige Technologie – Hybrid OP im Zertifizierten Gefäßzentrum der Arberlandklinik Viechtach



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Blüml
Arberlandstraße 1
94227 Zwiesel
Tel.: +49 9922 99-7436

Karl-Gareis-Straße 31
94234 Viechtach

marketing@arberlandkliniken.de
www.arberlandkliniken.de

05.02.16

Viechtach. Mit der Fertigstellung des Bauabschnitts im Krankenhaus Viechtach entstand hier auch einer der modernsten Operationssäle in ganz Deutschland: Ein Hybrid-OP. Dieser wird vorrangig im Zertifizierten Interdisziplinärem Gefäßzentrum unter der Leitung von Chefarzt Julio Perez Delgado eingesetzt. „Wir sind sehr stolz unseren Hybrid-OP der Öffentlichkeit zu präsentieren“, so der Gefäßmediziner vergangenes Mittwoch bei der offiziellen Präsentation. Auch Landrat Michael Adam bekräftigte die Investition, das hochqualifizierte Personal der Arberlandklinik Viechtach mit entsprechender Technik auszustatten.

Ein Hybrid-Operationssaal ist im Gegensatz zu einem „normalen“ Operationssaal mit einer Hochleistungs-Angiografie-Anlage ausgestattet. Diese erlaubt eine detaillierte und dreidimensionale Darstellung der Gefäße. Zudem ist im OP ein besonders flexibles Tischsystem integriert, das die Aufnahmen des Patienten aus allen Perspektiven zulässt. „Die präzise Bildgebung ist für unsere Arbeit in der Gefäßmedizin essenziell“, so Chefarzt Perez.

Die eigens dafür konzipierte Gefäßnavigator-Technologie unterstützt die präzise OP-Führung der Chirurgen. Diese wurde im Viechtacher Hybrid-OP als einer von drei OP-Sälen in ganz Deutschland installiert. Bei dem Gefäßnavigator handelt es sich um ein spezielles Programm, das den Gefäßchirurgen eine intuitive Navigation durch die Gefäße des Patienten erlaubt. Die Ärzte können sich so auf die eigentliche Operation und nicht die Bedienung der Technologie konzentrieren.

Dreidimensionale Darstellung der Gefäße und schnellerer Behandlungsablauf

Die Gefäße werden im Hybrid-OP während der gesamten Behandlung dreidimensional für den Chirurgen dargestellt. Die Aufnahmen können während des Eingriffs ausgewertet werden und der Behandlungserfolg wird sofort über die Bildgebung ersichtlich. Die behandelnden Ärzte gelangen mittels der neuen Technologie schneller, effektiver und genauer an die Zielorgane, was zu einer kürzeren Behandlungsdauer für die Patienten führt.

Außerdem kann die Menge des verwendeten Kontrastmittels, dessen Verabreichung zur Darstellung der Gefäße notwendig ist, durch die Behandlung im Hybrid-OP und den Einsatz der Gefäßnavigator-Technologie enorm verringert werden. Die Belastung der Patienten durch Kontrastmittel sinkt somit beträchtlich. Zudem besteht mit der Hybrid-OP-Technologie die Möglichkeit bei nierengeschädigten Dialysepatienten CO₂-Angiographien durchzuführen.

Deutschlandweit guter Ruf der Viechtacher Gefäßchirurgie

Die Gefäßchirurgie in Viechtach hat bereits einen deutschlandweit ausgezeichneten Ruf erlangt. Hier werden jährlich rund 800 bis 1000 Operationen sowie rund 600 Interventionen, das heißt minimal-invasive Eingriffe mit Lokalanästhesie, durchgeführt. Häufigste Behandlungen sind Stent-Implantationen, beispielsweise bei Bauch oder Brustschlagaderaneurysmen, unfallbedingte Verletzungen der Hauptschlagadern oder die Behandlung von Arterien-Verschlüssen.

Die Inbetriebnahme des neuen Hybrid-Operationssaals unterstützt die ausgezeichnete Arbeit der Chirurgen und trägt durch den Einsatz modernster Medizintechnologie zum Behandlungserfolg der Patienten bei.



Kommunalunternehmen
Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Michael Adam
Vorstand:
Christian Schmitz
Bankverbindung:
Sparkasse Regen
BIC: BYLADEM1REG
IBAN: DE09 74151450 0000 218 933
Registergericht:
Amtsgericht Deggendorf
HRA 2210



Die Endoskopieabteilung und die Zentrale Sterilgutversorgung sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008.



Aktion Saubere Hände. Bronze-Zertifikat 2014 - 2015.



Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit Zukunft

Auf dem Bild sind zu sehen:

Hybrid-OP in der Arberlandklinik Viechtach

Team des Interdisziplinären Gefäßzentrums der Arberlandklinik Viechtach

Ansprechpartner:

Stephanie Blüml, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing@arberlandkliniken.de